

ENIMO - FALCO - MOO ...eine himmlische Dreiecksbeziehung

04.06.2009, 12:29 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *channel4promotion2branding*

Presseagentur: *channel4promotion2branding*



MOO | falco4healing

"Es ist doch alles schon gesagt" - dieser Textzeile aus einem Song, des 1998 verunglückten österreichischen Ausnahmekünstlers FALCO | Hans Hölzel widersprechen ENIMO | Gerhard Zink und MOO | Monika Mori.

Die beiden kreativen Köpfe fanden einander zufällig (?) vor einer Woche und haben sofort das erste gemeinsame Projekt zum Mythos des Weltstars gestartet. ENIMO, der Musiker, ehrt mit seinem FALCOHEAVEN den Menschen und Künstler und inspirierte MOO, die Malerin, zum Zyklus "falcoheaven 4 healing".

Eine Ausstellung der 16 expressionistisch-abstrakten Werke soll noch diesen Sommer realisiert werden. Bei dem Tempo, das diese Kooperation an den Tag legt, wird in Kürze die Einladung zur Vernissage folgen.

"Falco hat uns noch viel zu sagen. Es ist ein geistiges Naheverhältnis, das uns inspiriert", spüren Mori und Zink in ihren Herzen.

Video "falcoheaven4healing"

<http://www.youtube.com/watch?v=NmB8LgrjMik&feature=channel>

Portrait

Als Autodidaktin visualisiert MOO - durch ihre intensive Interaktion mit Farben und Materialien in vielgestaltigen Techniken - ihre Empfindungen und Erlebnisse.

Die Künstlerin interpretiert - wie schon Goethe bemerkt - die Kunst als Vermittlerin des Unaussprechlichen. Sie kommuniziert durch ihre Werke und will, im ursächlichen Wort-Sinn, re-animieren!

News-ID: 315061 • Views: 1089 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/315061/ENIMO-FALCO-MOO-eine-himmlische-Dreiecksbeziehung.html>